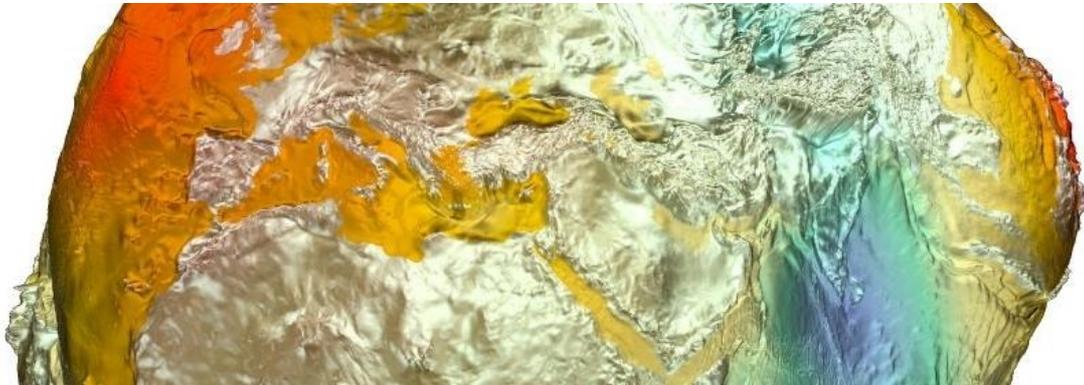


Postdoc (w_m_d) Echtzeit-GNSS Positionierung zur Überwachung von Georisiken



Das Helmholtz-Zentrum Potsdam – Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ ist das nationale Zentrum zur Erforschung der Geosphäre. Mit rund 1.650 Beschäftigten (<https://www.gfz-potsdam.de/ueberuns/organisation/zahlen-und-fakten/>) entwickeln wir ein fundiertes System- und Prozessverständnis der festen Erde sowie Strategien und Handlungsoptionen, um dem globalen Wandel zu begegnen, Naturgefahren zu verstehen und den Energie- und Rohstoffbedarf nachhaltig zu sichern.

In der Sektion 1.1 Geodätische Weltraumverfahren (<https://www.gfz-potsdam.de/sektion/geodaetische-weltraumverfahren/ueberblick>) (Department „Geodäsie“) ist die folgende Stelle zu besetzen:

Postdoc (w_m_d) Echtzeit-GNSS Positionierung zur Überwachung von Georisiken

Kennziffer 9578

Für unsere Arbeitsgruppe „Echtzeit-GNSS“ suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine:n Wissenschaftler:in (w_m_d) in Vollzeit. Die Forschungstätigkeiten werden im Bereich von Multi-GNSS Precise Point Positioning (PPP) mit den Konstellationen GPS, Galileo, GLONASS, BeiDou und QZSS, der Auflösung von Trägerphasenmehrdeutigkeiten für PPP-RTK, und PPP-Korrekturen angesiedelt sein. Als Anwendung der Echtzeit-GNSS Positionierung umfasst die Stelle die Unterstützung unseres Teams bei der Analyse regionaler GNSS-Netzwerke zur Überwachung von Georisiken. Die geplanten Arbeiten kombinieren aktuelle und innovative Forschungsaufgaben unter operationellen Aspekten in einem internationalen Umfeld mit interdisziplinären Partnerinstitutionen.

Ihr Aufgabengebiet:

- Forschung zur hochpräzisen GNSS-Positionierung in Echtzeit mit Schwerpunkt auf PPP-RTK, Multi-GNSS- und Multifrequenz-Integration sowie PPP-RTK Korrekturen
- Echtzeitanalyse regionaler GNSS-Netzwerke zur Überwachung von Georisiken wie z.B. Erdbeben
- Weiterentwicklung der GNSS-Analysesoftware RT-PPP (C++)
- aktive Kooperation und Unterstützung von internationalen und interdisziplinären Partnerinstitutionen bei der Anwendung der GNSS-Echtzeitdaten in der Geoforschung
- Veröffentlichung der Ergebnisse auf internationalen Konferenzen und in Fachzeitschriften

Ihr Qualifikationsprofil:

- wissenschaftliche Hochschulausbildung und Promotion in Geodäsie oder verwandten Disziplinen
- Erfahrung mit der Verarbeitung von GNSS-Daten, PPP, RTK
- fortgeschrittene Kenntnisse der linearen Algebra, Schätztheorie und Ausgleichsrechnung
- Erfahrung in der wissenschaftlichen Programmierung, z.B. mit C++, MATLAB, Python
- Kenntnisse in Unix/Linux-basierten Betriebssystemumgebungen sind von Vorteil
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit in einem interdisziplinären und internationalen Forschungsumfeld
- hohe Motivation und Eigenverantwortung

Wir bieten Ihnen:

- anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgaben in einem dynamischen und internationalen Forschungsumfeld
- modernste Ausstattung der Arbeitsplätze
- Zusatzleistungen des öffentlichen Dienstes
- umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine professionelle Karriereberatung durch unser Career-Center
- eine flexible Arbeitszeit- und Arbeitsplatzgestaltung
- Unterstützung zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben durch benefit@work
- eine Betriebskindertagesstätte auf dem Forschungsgelände
- einen Arbeitsplatz im Wissenschaftspark Albert Einstein auf dem Potsdamer Telegrafenberg
- eine gute Erreichbarkeit zum nahegelegenen Potsdamer Hauptbahnhof, sowohl fußläufig als auch mit Shuttlebus

Startdatum: nächstmöglich

Befristung: 3 Jahre

Vergütung: Die Stelle ist nach TVöD Bund (Tarifgebiet Ost) mit der Entgeltgruppe 13 bewertet. Die Eingruppierung erfolgt nach den tariflichen Bestimmungen und den entsprechenden persönlichen Voraussetzungen.

Arbeitszeit: Vollzeit (derzeit 39 h/Woche); Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Arbeitsort: Potsdam

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **07.08.2024**. Bitte benutzen Sie dafür ausschließlich unser Online-Bewerbungsformular.

Diversität und Chancengleichheit sind integrale Bestandteile unserer Personalpolitik. Das GFZ setzt sich aktiv für Vielfalt ein und begrüßt ausdrücklich Bewerbungen aller qualifizierter Personen, unabhängig von ethnischer und sozialer Herkunft, Nationalität, Geschlecht, sexueller Orientierung und Identität, Religion/Weltanschauung, Alter und körperlichen Merkmalen. Anerkannt schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Qualifikation nach Maßgabe des Sozialgesetzbuches IX bevorzugt berücksichtigt. Hierzu können Sie sich bei Fragen an unsere Schwerbehindertenvertretung unter [sbv\[at\]gfz-potsdam.de](mailto:sbv@gfz-potsdam.de) (mailto:sbv@gfz-potsdam.de) wenden, die Sie gern im weiteren Bewerbungsprozess unterstützt. Bei Fragen zur Gleichstellung der Geschlechter können Sie gern mit unserer Gleichstellungsbeauftragten unter [gba\[at\]gfz-potsdam.de](mailto:gba@gfz-potsdam.de) (mailto:gba@gfz-potsdam.de) Kontakt aufnehmen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Auswahlverfahrens auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 b, Art. 88 DSGVO i. V. m. § 26 BbgDSG verarbeitet. Nach Abschluss des Verfahrens werden Bewerbungsunterlagen unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen gelöscht.

Für nähere Informationen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Dr. Andreas Brack per Email brack@gfz-potsdam.de (mailto:brack@gfz-potsdam.de) oder per Telefon +49 (0) 331-6264-1964 zur Verfügung. Für allgemeine Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich gerne an unser Recruiting-Team unter der Telefonnummer +49 (0) 331-6264-28787.